

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 083-2014
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2014.0374

Eingereicht am: 17.03.2014

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Sommer (Wynigen, FDP) (Sprecher/in)
Tanner (Ranflüh, EDU)
Ammann (Meiringen, SP)
Fischer (Meiringen, SVP)
Stähli (Gasel, BDP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Nein 20.03.2014

RRB-Nr.: vom
Direktion: Erziehungsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Redimensionierung des Inventars erhaltenswerter Baudenkmäler

Im Kanton Bern sind eine Vielzahl von Bauobjekten als erhaltenswerte Baudenkmäler in einem Inventar erfasst. Die Unterschutzstellung oder die Massnahmen zur Pflege von Baudenkmälern haben in der Vergangenheit bei der Realisierung von Bauprojekten immer wieder zu Problemen geführt.

Der Regierungsrat wird gebeten, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Auf welchen gesetzlichen Grundlagen sind die Inventare für erhaltenswerte Baudenkmäler entstanden?
2. Wie wurden die betroffenen Gemeinden in den Prozess miteinbezogen?
3. Was hatten die betroffenen Eigentümer für ein Mitspracherecht?
4. Wie können Objekte aus dem Inventar gelöscht werden?